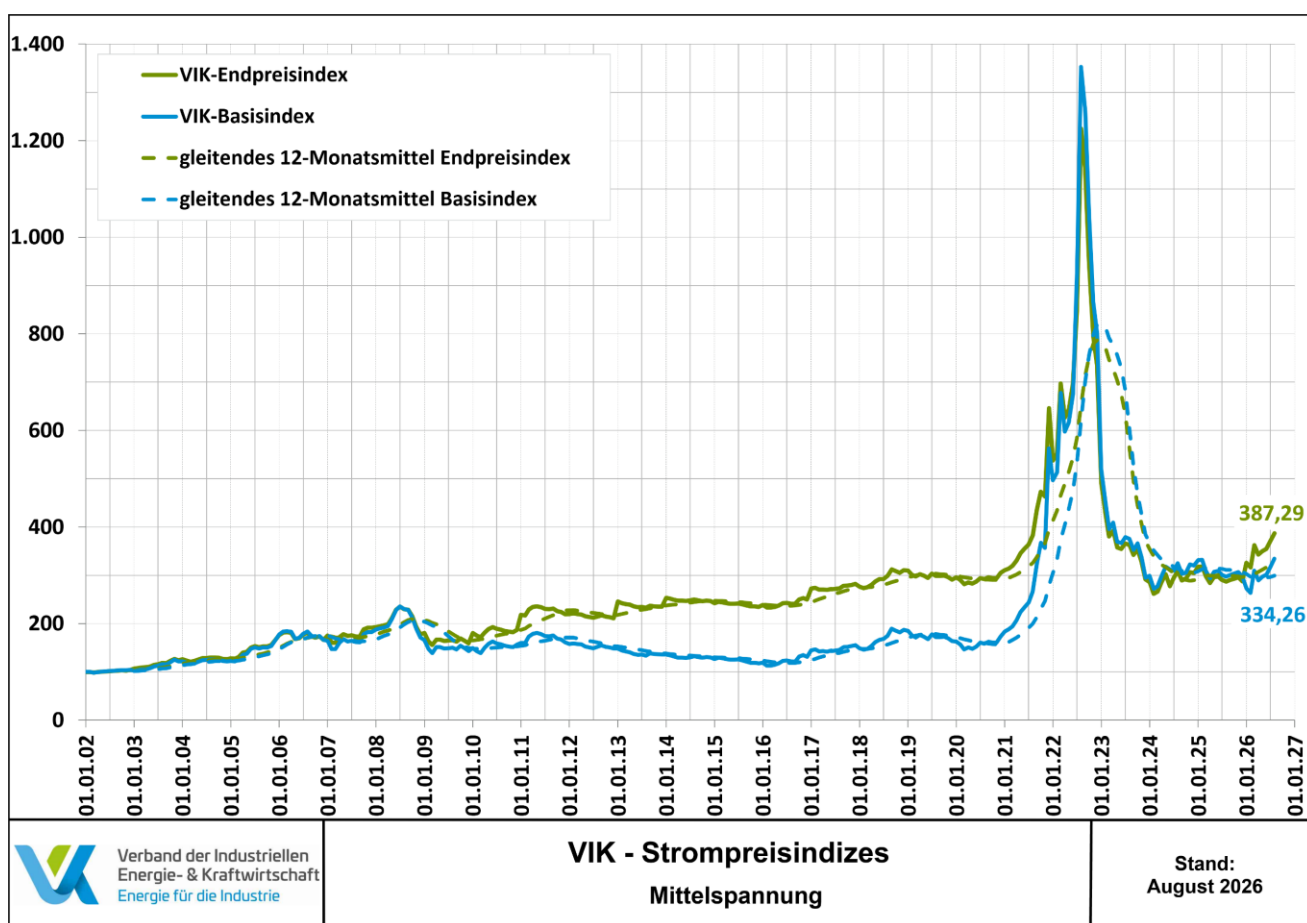


Berlin, den 01.09.2026

VIK-Indizes für August 2026 – Strompreise weiter Aufwärts

Auch im August geht es mit den Preisen am Stromterminmarkt weiter aufwärts. Hohe Erdgaspreise aufgrund des Iran-Krieges sowie hohe CO₂-Preise sind Treiber dieser Entwicklung. Hinzu kommt eine eingeschränkte Verfügbarkeit und Stromproduktion konventioneller Erzeugungen aufgrund niedriger Flusspegelstände sowie eine hohe Stromnachfrage in diesem Sommer. Gleichzeitig schränken niedrigere Wasserstände die Transportkapazitäten der Binnenschifffahrt ein und somit auch den Transport von Kohle. Die Transportkosten auf dem Rhein haben sich fast verdoppelt.

Die Mittelwerte der vier EEX-Quartalspreise steigen bei Base auf 117,01 €/MWh (Vormonat: 109,06 €/MWh) um 7,95 €/MWh und bei Peak auf 123,46 €/MWh (Vormonat: 115,45 €/MWh) um 8,01 €/MWh an. Im Ergebnis steigt der **VIK-Basisindex** auf **334,26** Punkte und der **VIK-Endpreisindex** auf **387,29** Punkte. Das gleitende 12-Monatsmittel steht aktuell beim VIK-Basisindex bei 299,52 Punkten und dem VIK-Endpreisindex bei 331,33 Punkten.



Beide VIK-Indizes beinhalten Quartalspreise der EEX für die folgenden 4 Quartale und die Netzentgelte der Mittelspannung der Stromnetz Berlin GmbH, Stromnetz Hamburg GmbH, Westnetz GmbH, Bayernwerk AG, Netze BW GmbH, MITNETZ STROM. Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet. Der VIK-Endpreisindex beinhaltet zusätzlich zu den genannten Komponenten des Basisindex noch zu zahlende Steuern, Abgaben und Umlagen.

Die bereitgestellten Informationen werden sorgfältig geprüft, aktualisiert und können ohne vorherige Ankündigung geändert, entfernt oder ergänzt werden. Der VIK übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.